

Sakramentenhinführung - Versöhnung

Angebotsform

4 Kurstage
2 Nachmittage
Hospitation und Mitgestaltung bei einem Versöhnungsweg

Daten

Samstag, 8:30-17:00 Uhr
6. Dezember 2025 (digital), 10., 31. Januar und 13. Juni 2026
Mittwochnachmittag, 14:00-17:30 Uhr
4., 18. März 2026
«Einen Versöhnungsweg begehen» in Sursee und Eschenbach

Anbieterin

Katholische Kirche im Kanton Luzern
Fachbereich Pastoral – Religionsunterricht und Katechese

Verantwortlich für die Durchführung

Gabrijela Odermatt, Leiterin Bildungsgang Katechese

Kursort

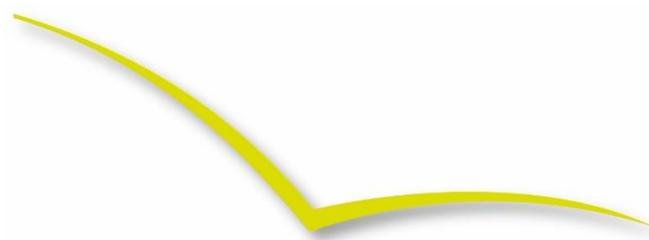
Kath. Kirche im Kanton Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern

Kosten

CHF 350.00 (CHF 300.00 als Weiterbildung)
Die Katholische Kirche im Kt. Luzern unterstützt Personen aus dem Kanton Luzern finanziell, welche eine Ausbildung in einem kirchlichen Beruf absolvieren. Lesen Sie dazu die Voraussetzungen und das Vorgehen unter diesem [Link](#).

Anmeldung

Mit dem [Anmeldeformular](#) bis Montag, 6. Oktober 2025 an:
Kath. Kirche im Kt. Luzern, Fachbereich Pastoral, Religionsunterricht und Katechese, Abendweg 1, Postfach, 6000 Luzern 6, ruka@lukath.ch



Sakramentenhinführung - Versöhnung Modul 18 nach ForModula

Beginn 6. Dezember 2025

Sakramentenhinführung - Versöhnung

Voraussetzung

Kompetenzen des Moduls M04 sind erreicht oder werden parallel erworben.

Das Modul 18 kann auch als Weiterbildungskurs für Katechetinnen und Katecheten mit Abschluss besucht werden.

Kompetenz

Die Teilnehmenden sind in der Lage, Kinder und Jugendliche zum Sakrament der Versöhnung hinzuführen.

Kompetenznachweis

Schriftliche Arbeit über Planung, Durchführung und Auswertung der Hinführung zum Versöhnungssakrament mit theologischer und religionspädagogischer Begründung.

Auswertungsgespräch zur schriftlichen Arbeit.

Inhalte

- Klärung theologischer Grundbegriffe zum Sakrament der Versöhnung
- Geschichte des Sakraments der Versöhnung
- Schuld- und Versöhnungsgeschichten in der Bibel
- Vom Umgang mit Schuld heute
- Versöhnungsrituale
- Planung der Hinführung zum Sakrament der Versöhnung im Religionsunterricht, in der Zusammenarbeit mit Eltern und Bezugspersonen
- Möglichkeiten der Ausgestaltung des Sakraments der Versöhnung und von Versöhnungswegen
- Verantwortlichkeiten und Rollen bei der Durchführung

Modul 18 nach ForModula

Lernziele

Die Teilnehmenden

- reflektieren kritisch grundlegende, moraltheologische Begriffe: Schuld und Sünde, Gewissen, Reue, Bekenntnis, Busse und Strafe, Sühne und Versöhnung.
- kennen die Theologie und Geschichte des Bussakramentes, die verschiedenen Formen der Versöhnung und wenden sie in der Kinder-, Familien- und Gemeindekatechese an.
- analysieren den Umgang mit Schuld aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen, der Familie und der Gesellschaft.
- setzen sich mit der Form des Versöhnungsgesprächs auseinander und kennen rechtliche Bestimmungen.
- regen Eltern und Bezugspersonen zur Mitarbeit an und gestalten verschiedene Formen von Elternarbeit resp. Arbeit mit Bezugspersonen mit.
- kennen Formen und gestalten den Aufbau einer katechetischen Hinführung zum Versöhnungssakrament mit.
- gestalten Buss- und Versöhnungsfeiern mit.
- können die Sakramenten-Hinführung als Element der Gemeindekatechese verstehen und mitgestalten

Lernzeit

80 Stunden

(35 Stunden Kurszeit, 20 Stunden Praxistraining, 25 Stunden individuelle Lernzeit)